

DJK Kegler verlieren zuhause trotz Rekordergebnis

Eichstätt (rbm) Der SKC 79 Aufwärts Straubing entführte im Landesligakampf der Sportkegler mit einem neuen Bahnrekord (5544) die Punkte bei der DJK Eichstätt (5431). Lokalmatador Walter Bauer musste sich einem stark aufspielenden Andreas Kattinger mit 912:954 Holz beugen. Gleichmäßige DG von 226, 228, 228 und 230 standen für Bauer am Display, während Kattinger in jedem DG gegen Bauer „Gute“ machte (231, 245, 245, 233) und 42 Holz für sein Team erzielte. Jürgen Frey auf Hausherrenseite begann mit 162 in die Vollen vielversprechend, räumte noch 80 ab und hielt zunächst Dominik Danzl in Schach. Seine Schwächen in die Vollen traten dann wieder zutage und so verlor er trotz besserem Abräumen gegen Danzl, der insgesamt auf 638 V/295 A = 933 Holz kam, mit 594 V/303 A = 897 Holz weitere 36 Holz zugunsten Straubings. Mit 78 „Miesen“ behaftet, versuchte nun das Mittelpaar Wolfgang Stadler und Michael Niefnecker, dem Match eine Wende zu geben, was allerdings im 1 DG deutlich misslang. Stadler, zu vorsichtig agierend, gab mit 195:228 gegen Winfried Rothhammer 33 Holz ab, während Niefnecker gegen Andreas Pfeffer 15 Hölzer besser war. Stadler ließ sein zaghaftes Agieren in den nächsten DG hinter sich und sofort stellten sich die Erfolge ein. 246, 228 und 237 Holz ergaben noch den angepeilten 900er (906). Gegen Rothhammer war jedoch kein Kraut gewachsen, da dieser seinen guten 643 in die Vollen noch 322 Abräumer zufügte und insgesamt 965 Holz erzielte. Niefnecker steigerte sich von DG zu DG (223, 224 und satten 258 Holz) auf insgesamt sehr gute 921 Holz. Pfeffer steuerte trotz vieler Fehlschübe (12) immerhin noch 909 Holz zu dem für die Gäste positiv ausfallenden Zwischenresultat bei. Der Rückstand war auf 125 Holz angewachsen und der Glaube an einen Heimsieg verflogen. Trotzdem begann das Eichstätter Schlusspaar Christian Buchner (243) und Heinrich Böhm (255) sehr stark, zwangen ihre Gegner Manfred Herzog (208) und Dalibor Majstorovic (208) mit 498:416 in die Knie, nur noch 43 „Schlechte“ ließen die Domstädter nochmals hoffen. Der erfahrene Gästeakteur Herzog zog jedoch im 2. DG die Reißleine und holte im Verlauf der Auseinandersetzung mit Buchner Holz um Holz zurück und übertraf diesen noch mit 923:900 Holz. Böhm hatte zwar gegen Majstorovic am Ende des Matches die Nase mit 895:860 Holz vorn, konnte aber den Erfolg der Niederbayern auch nicht mehr gefährden. Mit Aufwärts Straubing stellte sich die bisher spielstärkste Mannschaft auf Eichstätts Bahnen vor und entführte verdient die Punkte, obwohl auch die DJK-ler eine ausgezeichnete Heimbestleistung boten, auf die man aufbauen kann.

2. Mannschaft gewinnt souverän Spitzenspiel gegen BWR Ingolstadt

Mit einer imponierenden Leistung wartete die „Reserve“ des Landesligisten auf und verteidigte die Tabellenführung in der Bezirksliga B gegen BWR Ingolstadt. Zum 2686:2509 Sieg steuerten die Mannen um Roland Pfister (419) tolle 440 (Markus Rehm), 447 (Andreas Niefnecker), 452 (Stefan Regler), 464 (Gerhard Fischer) und nochmals 464 durch Wolfgang Wollny bei, während bei den Gästen vor allem A. Vlk (448) und G. Hengl (449) glänzen konnten.

In der **Kreisklasse AI** der Damen traten die Damen 1 beim FSV Ingolstadt an und mussten mit 1597:1672 die Segel streichen. (J. Schaller 451, K. Pezold 411)

In der **Kreisklasse AII** unterlagen die Damen 2 dem SKC Burgheim mit 1493:1597.

Eine weitere Niederlage bezog die **Bayernligajugend** der DJK beim KV Bamberg mit 1693:1792 Holz, wobei A. Niefnecker (440) und J. Forster mit 445 Holz gefallen konnten.

Einmal mehr waren die Jugendlichen der DJK in der **Kreisklasse B** beim VfB Friedrichshofen nur Zweiter Sieger (755:802 Holz).